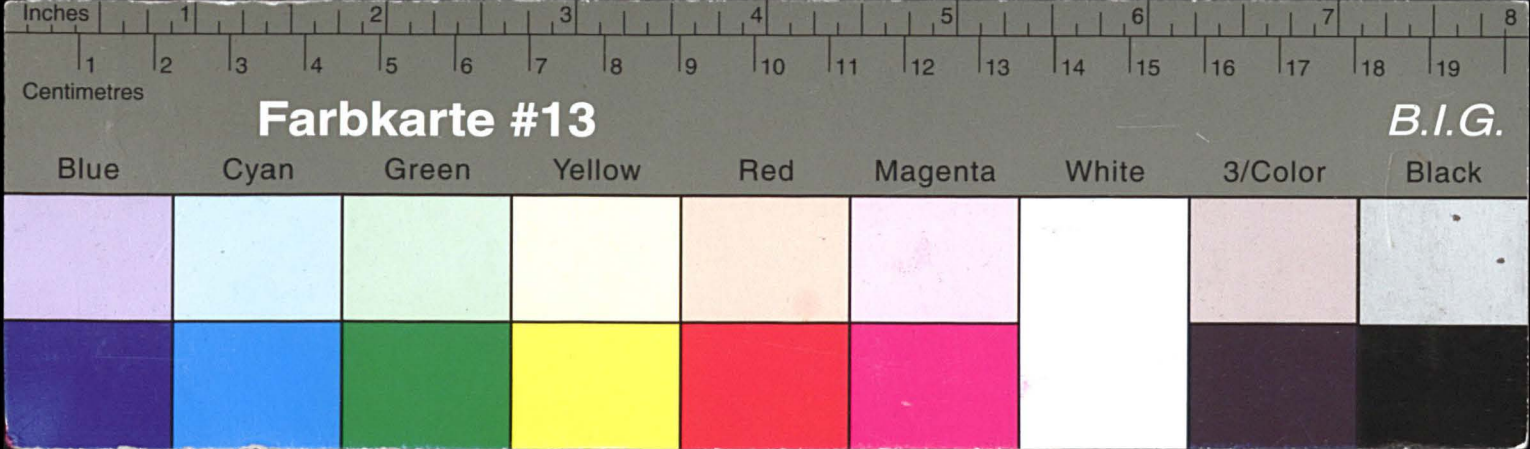




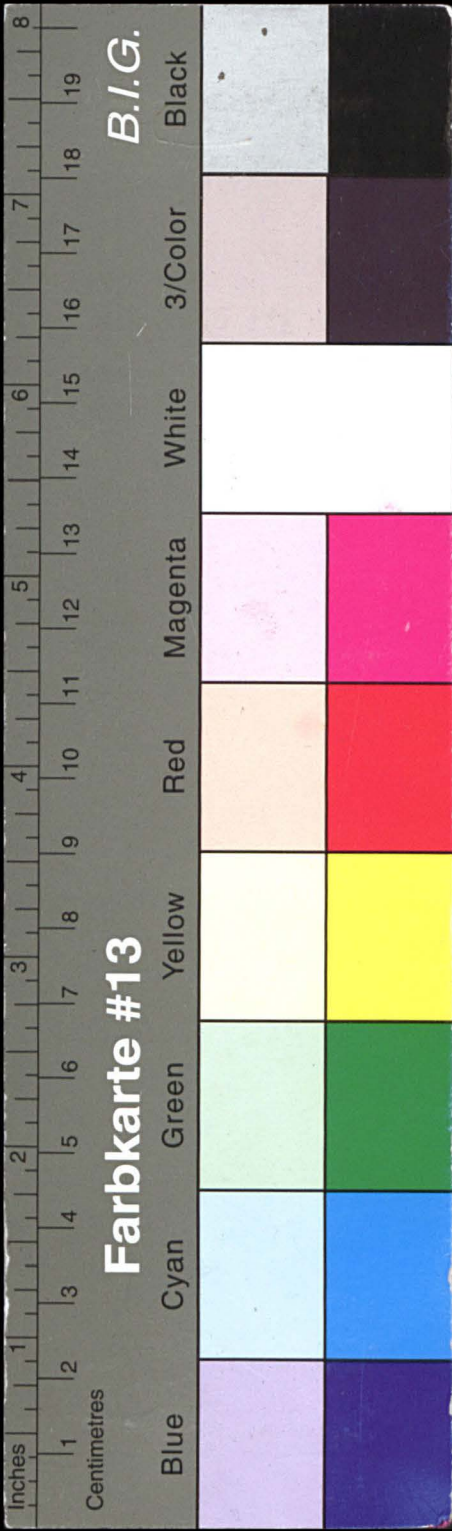
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

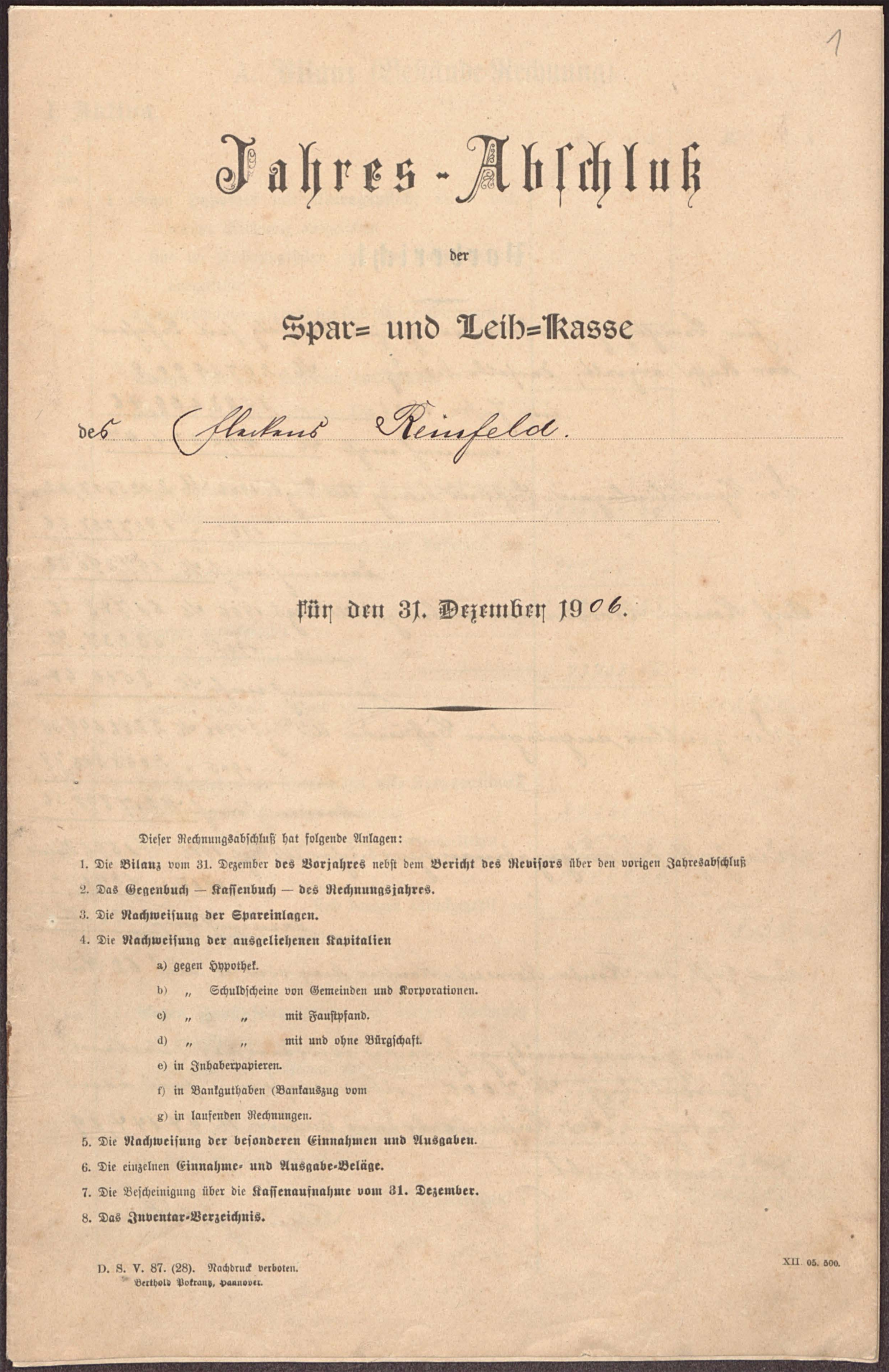
Bestand **E** 103

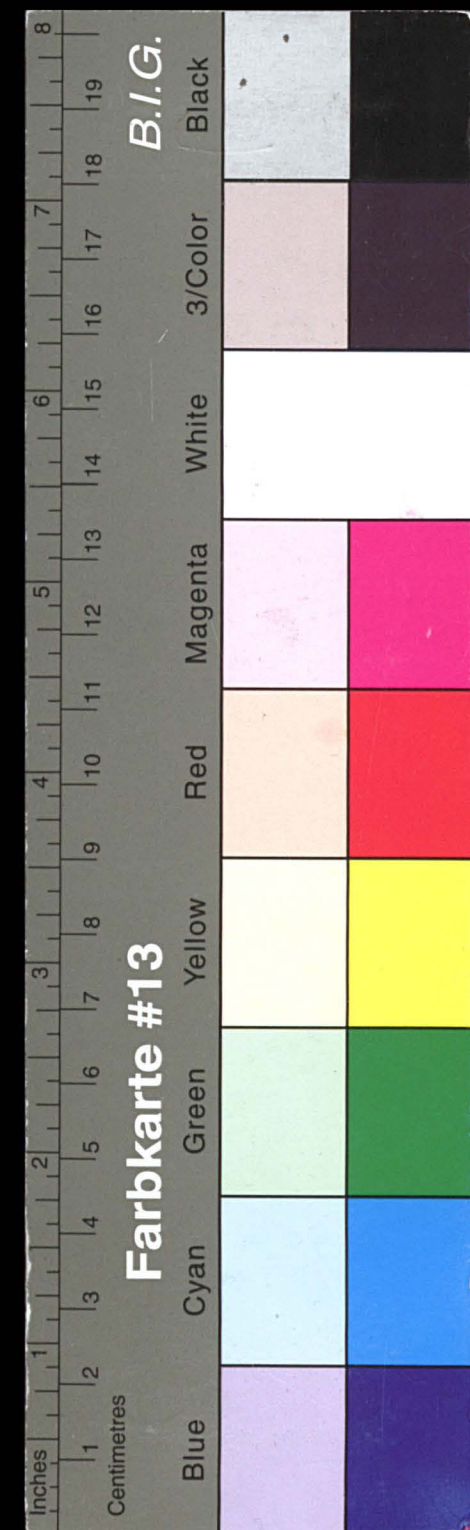
655



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Vorbericht.

Im Vorjahr wurde der größte Aufwand seit Beginn
der Kasse erzielt; derselbe betrug Mk 2073990,93.
im Jahr 1905 " 1583669,46
Anwachsung Mk 490321,47.

Der Ver- und Einkauf = Aufwand betrug Ust. Dgl. 1906 Mk 2125117,62
" " " " 1905 " 1927727,26
Anwachsung Mk 197390,36.

Auf Konto-Korrekt wurde bezahlt Ust. Dgl. 1906 Mk 61748,56
" " " " 1905 " 53237,92
Anwachsung Mk 8510,64.

Die zum Ver- und Einkauf gehörigen Ust. Dgl. 1906 Mk 2286699,35
" " " " 1905 " 2068806,79
Anwachsung Mk 217892,56.

Die zum Ver- und Einkauf gehörigen Ust. Dgl. 1906 1596 Mark
" " " " 1905 1391 " " " "
Anwachsung 205 Mark

Die zum Konto-Korrekt-Konto sind 36 auf 62 Mark.

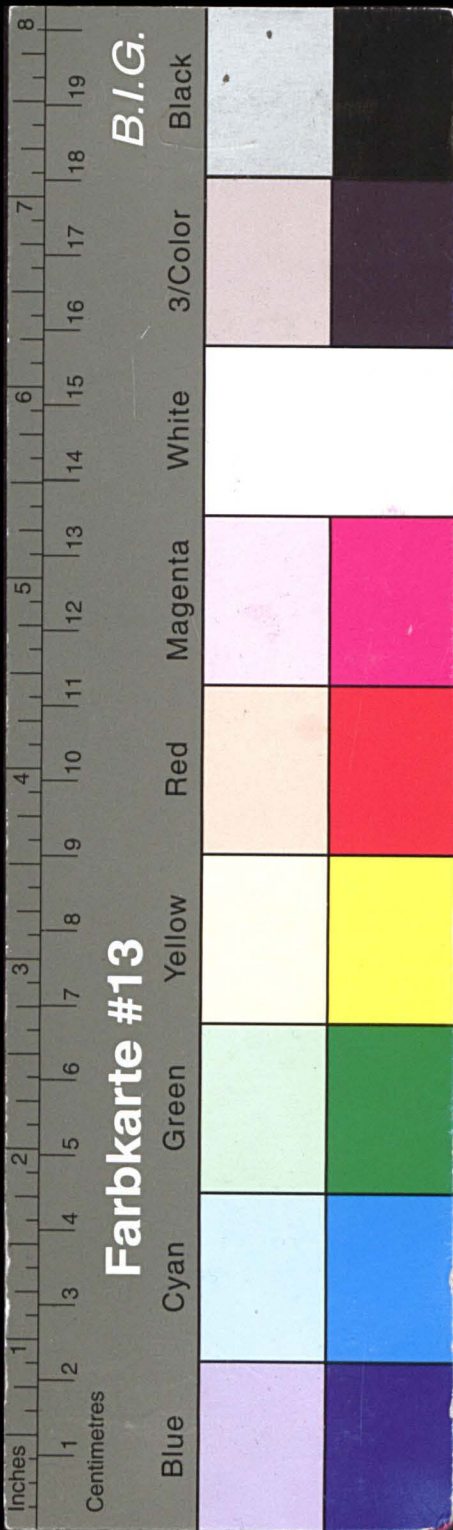
Für gemeinnützige Zwecke wurde der (Haupt-)
Verwaltung Mk 2000,- überwiesen; seit dem
Beginn der Kasse wurde dafür Mk 94144,39
anwachsen.

Schmiedefeld.

A. Bilanz (Bestände-Rechnung).

I. Aktiva.

M der Ein- lagen		M	ℳ	M	ℳ
4a	1. Gegen Hypothek mit Abtragspflicht waren nach voriger Rechnung ausgeliehen = sind im Rechnungsjahre nach dem Kassebuch neu ausgeliehen = Von gewöhnlichen Hypotheken sind hierher übertragen = Dagegen sind laut Kassebuch zurückgezahlt = sodass als Bestand verblieben sind =				
4a	2. Gegen gewöhnliche Hypothek waren nach voriger Rechnung ausgeliehen = sind im Rechnungsjahre nach dem Kassebuch neu ausgeliehen = Dagegen zurückgezahlt = Auf vorige Nr. sind übertragen = Demnach sind als Bestand verblieben =	1920612	67	2182712	67
4b	3. Die Darlehen an Gemeinden und Korporationen betrugen nach voriger Rechnung = Nach dem Kassebuch sind an solche neu ausgeliehen = sind dagegen zurückgezahlt = sodass als Bestand verblieben sind =	2556025	✓	3056025	✓
4c	4. Gegen Faustpfand waren nach voriger Rechnung ausgeliehen = sind nach dem Kassebuch neu ausgeliehen = dagegen zurückgezahlt = sodass als Bestand verblieben = Zu übertragen	25415	✓	3725	✓
		29140	✓	15950	✓
				13190	✓
				2150303	25 ✓

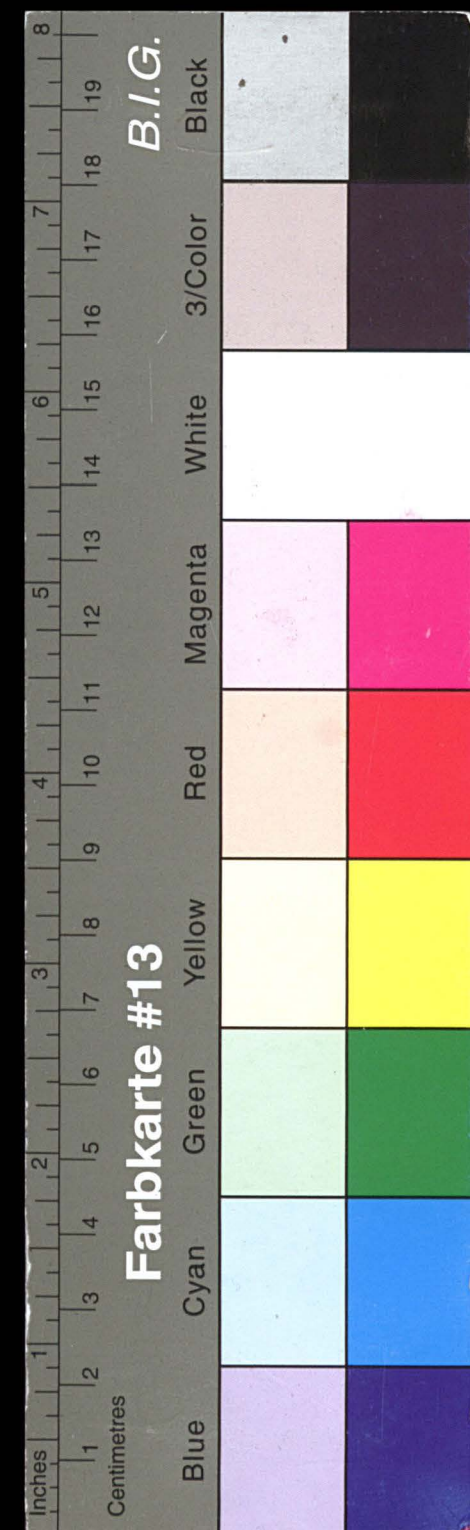


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Nr. der An- lagen		M		S	
		M	S	M	S
	Übertragen =			2150303	25
4d	5. Gegen Gandshaine mit Bürgschaft waren nach voriger Rechnung ausgeliehen =	52680	-	✓	
46	sind nach dem Kassebuch neu ausgeliehen =	8035	-	✓	
		60715	-	✓	
	Dagegen sind nach dem Kassebuch zurückgezahlt =	7875	-	✓	
	sodas als Bestand verblieben sind =			52840	-
4d	6. Gegen einfache Gandshaine waren nach voriger Rechnung dargeliehen =	-	-		
46	Nach dem Kassebuch sind neu dargeliehen =	2397	75	✓	
		2397	75	✓	
	und zurückgezahlt =	-	-		
	sodas als Bestand verblieben =			2397	75
4e	7. An Inhaberpapieren besaß die Sparkasse im Be- triebsfonds nach voriger Rechnung für Nennwert =	M 28800,-			
47	mit einem Bilanzwert von =	28949	20	✓	
	Nach dem Kassebuch sind neu angekauft für Nennwert =	M 28900,-			
	zum Ankaufswert von =	29512	80	✓	
	An Bargewinnen entstanden bei Ver- käufen und Auslosungen =	-	-		
	An Kursgewinnen waren am 31. Dezbr. zuzuschreiben =	-	-		
		M 57700,-	58462	-	
	Nach dem Kassebuch sind verkauft und ausgelost für Nennwert =	M -			
	mit einem Erlös von =	M 57700,-	58462	-	
	An Barverlusten entstanden hierbei =	M -			
	An Kursverlusten waren am 31. Dezbr. abzu- schreiben =	M 1208,-			
			1208	-	
	sodas als Bestand verblieben =	M 57700,-			
	mit einem Bilanzwert von =			57254	-
	Zu übertragen =			2262795	-

Nr. der An- lagen		M		S	
		M	S	M	S
	Übertragen =			2262795	-
4f	8. Nach voriger Rechnung waren bei dem Vorfuß Zeitweilig belegt =	589	67	✓	
48	Im Rechnungsjahre sind nach dem Kassebuch dahin abgeführt =	133677	90	✓	
		134267	57	✓	
	und zurückgenommen =	133089	80	✓	
	sodas die Sparkasse am 31. Dezember zu fordern hatte			1177	77
50	9. Der Wert des Grundbestandes der Sparkasse, bestehend in dem Aufbauflughafen Janfals				
	betrug nach voriger Rechnung =	15000	-	✓	
5	Im Rechnungsjahre kamen hierzu laut Kassebuch für das Aufbauflughafen " ungelauft Grundstück in Hori	289	01	✓	
		7726	58	✓	
		23015	59	✓	
	Hiervon gingen ab durch Veräußerung nach dem Kassebuch =	M -			
	wobei gewonnen verloren sind =	" -			
	sodas abzusetzen bleiben sind =	M -			
5	und durch Verrechnung als Verwal- tungskosten =	" 289,01		✓	289 01
	sodas im Bestande verblieb ein Buchwert von Janfals Wiese für das Aufbauflughafen			22726	58
				265	50
51	10. Für das Inventar waren in voriger Bilanz eingestellt sind nach dem Kassebuch neu ausgegeben =	1485	-	✓	
		1485	-	✓	
	Hiervon sind gemäß Vorstandsbeschluss abgeschrieben % =	148	-	✓	
8	sodas an Wert hier einzustellen sind =			1337	-
52	11. Nach voriger Rechnung hatte die Sparkasse an Aus- lagen für ihre Schuldner zu fordern =	149	95	✓	
5	Nach dem Kassebuch wurden neu veranlagt =	762	02	✓	
		911	97	✓	
	dagegen sind zurückerstattet =	581	87	✓	
4 a-d	sodas noch zu fordern sind =			330	10
	Zu übertragen =			2288631	95

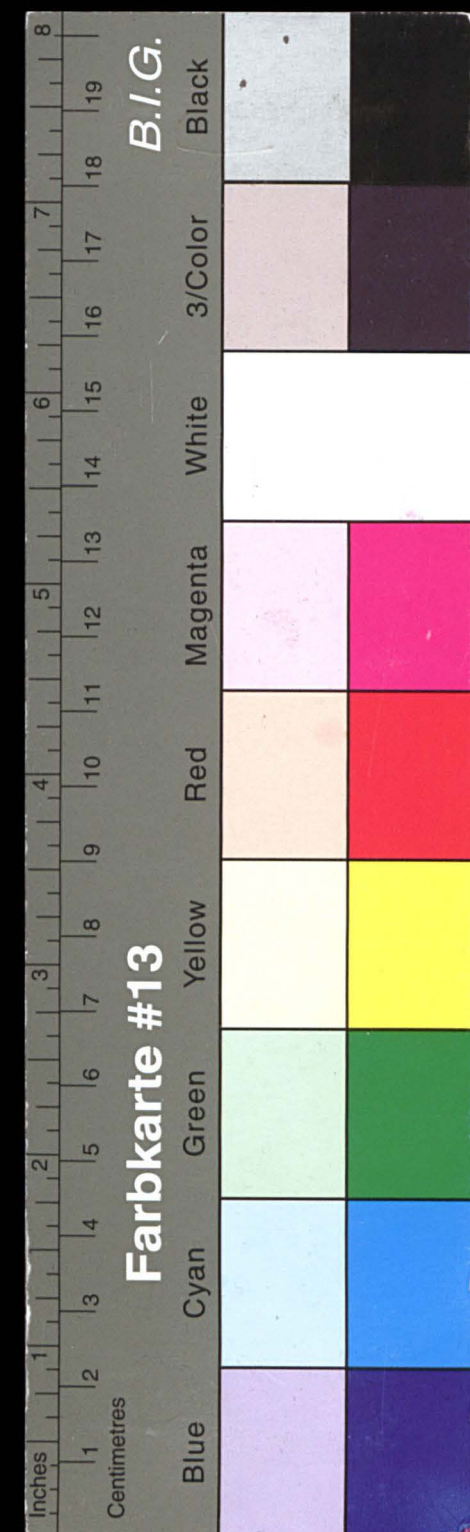


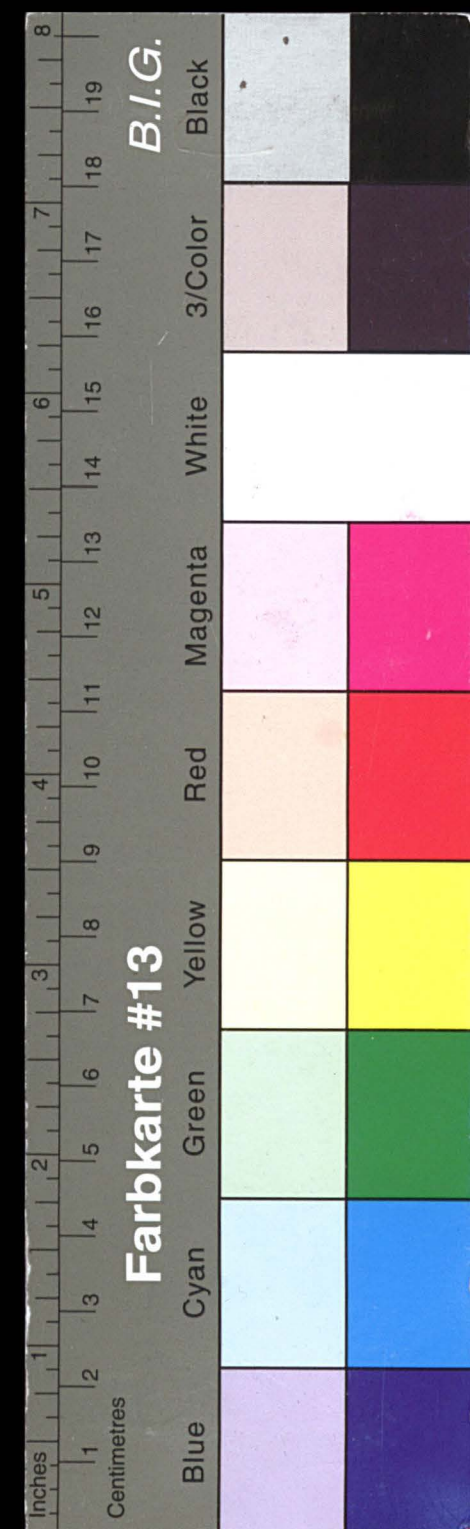
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Nr. der An- lagen			M	3	M	3
	Übertragen ==				2 288 631	95
53.		12. An Zinsen standen in voriger Bilanz aus im ganzen	✓ 32947	-		
4	Im Rechnungsjahre sind neu aufgelaufen:					
a	auf Hypotheken mit Abtrag					
a	" " ohne "		82 105,38			
b	" " Schuldscheine d. Gemeinden zc.		1072,65			
c	" " mit Faustpfand		787,10			
d	" " " Bürgschaft		2554,76			
d	" " einfache Handscheine		19,71			
e	" " Inhaberpapiere d. Betriebsfonds		1824,40			
e	" " " Reservefonds		-			
e	" " " zeitweilige Belegungen		-	✓ 88364	-	
f			✓ 121311	-		
	Nach dem Kassebuch sind eingegangen:					
a	auf Hypotheken mit Abtrag					
a	" " ohne "		78669,22			
b	" " Schuldscheine d. Gemeinden zc.		1072,63			
c	" " mit Faustpfand		1046,26			
d	" " " Bürgschaft		2357,11			
d	" " einfache Handscheine		-			
e	von Inhaberpapieren d. Betriebsf.		1725,39			
e	" " " Reservef.		-			
f	vom Bankier		-	✓ 8487561		
	Demnach sind vorzutragen:		✓ 36435	39		
a	auf Hypotheken mit Abtrag					
a	" " ohne "		34125,39			
b	" " Schuldscheine d. Gemeinden zc.		529,05			
c	" " mit Faustpfand		361,55			
d	" " " Bürgschaft		1224,31			
d	" " einfache Handscheine		19,71			
e	" " Inhaberpapiere d. Betriebsfonds		175,38			
e	" " " Reservefonds		-			
f	" " zeitweilige Belegungen		-			
					✓ 36435	39
	13. An barem Kassenbestande waren nach voriger Bilanz					
	vorhanden		✓ 11304	64		
57.	Nach dem Kassebuch betrug die Gesamt-Einnahme im					
	Rechnungsjahre:					
	im Monat Januar		116837,91			
	" " Februar		82500,75			
	" " März		76170,76			
	" " April		98988,30			
	" " Mai		80499,96			
	" " Juni		57328,94			
	Zu übertragen		512326,62	✓ 11304 64	2 325 067	34

Nr. der An- lagen			M	3	M	3
	Übertrag		512326,62	✓ 11304 64	2 325 067	34
	im Monat Juli		91548,03			
	" " August		57261,38			
	" " September		57588,56			
	" " Oktober		66572,96			
	" " November		68252,46			
	" " Dezember		178353,56			
				1031903 57	✓	
	dagegen die Gesamt-Ausgabe:			1043208 21		
	im Monat Januar		125578,82			
	" " Februar		80764,93			
	" " März		79476,48			
	" " April		95375,38			
	" " Mai		79417,82			
	" " Juni		61356,30			
	" " Juli		89132,42			
	" " August		60113,72			
	" " September		51572,73			
	" " Oktober		70843,74			
	" " November		58685,83			
	" " Dezember		189769,19			
				1042087 36		
	sodass an barem Bestande in der Kasse verblieben				✓ 1120 85	
	Summe der Aktiven				✓ 2 326 188	19





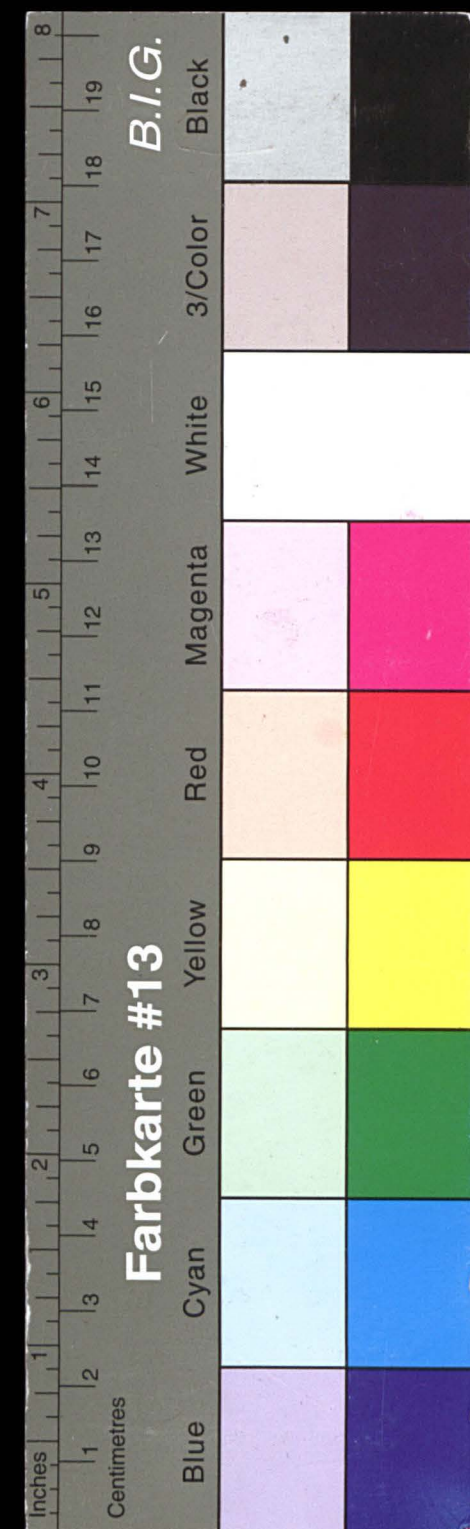
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

B. Kassen-Rechnung.

M	S	M	S
I. Einnahmen.			
1. Aus voriger Rechnung ist ein Barbestand über-			
nommen von =			
Einnahmen im Rechnungsjahre:			
14		11304	64
		396386	74
		263469	33
		659856	07
2. Neue Einlagen =			
3. Zurückgezahlte Darlehen:			
von Hypotheken mit Abtrag =			
" gewöhnlichen Hypotheken =			
" Gemeinden und Korpo-			
rationen =			
gegen Faustpfand =			
" Bürgschaft =			
" einfachen Handschein =			
für verkaufte Inhaberpapiere des			
Betriebsfonds =			
zurückgenommene zeitweilige Be-			
legungen =			
Anlagen			
=			
4. Vereinnahmte Zinsen =			
Verschiedene Einnahmen:			
5. Aus verkauftem Grundbesitz =			
6. Erstattete Auslagen =			
7. Zeitweilige Anleihen =			
8. Strafzinsen =			
9. Sonstige:			
Provisionen			
Miete			
Einzugsung orig. Kaufsumme			
Rückkaufklage, zurückgenommen			
=			
Summe der Einnahmen =			
Zu übertragen =			

M	S	M	S
II. Ausgaben.			
Übertrag =			
1. Zurückgezahlte Einlagen =			
2. Auf erledigte Sparbücher bezahlte			
Stückzinsen =			
3. Auf angekaufte Inhaberpapiere			
desgl. =			
4. Auf zeitweilige Anleihen desgl. =			
5. Neue Ausleihungen:			
gegen Hypothek mit Abtrag =			
" gewöhnliche Hypothek =			
an Gemeinden und Korpora-			
tionen =			
gegen Faustpfand =			
" Bürgschaft =			
" einfachen Handschein =			
für angekaufte Inhaberpapiere			
des Betriebsfonds =			
in zeitweiligen Belegungen =			
=			
Verschiedene Ausgaben:			
6. Dem Reservefonds zugeführt =			
7. Dem Garantieverband ausbezahlt =			
8. Zurückbezahlte zeitweil. Anleihen =			
9. An Auslagen =			
10. Für Grundbesitz =			
11. Für Inventar =			
12. An Geschäfts- und Verwaltungs-			
kosten =			
13. Sonstige:			
für Kirchenschatz und sonstig			
=			
Summe der Ausgaben =			
Am 31. Dezember war ein Barbestand vorhanden von =			

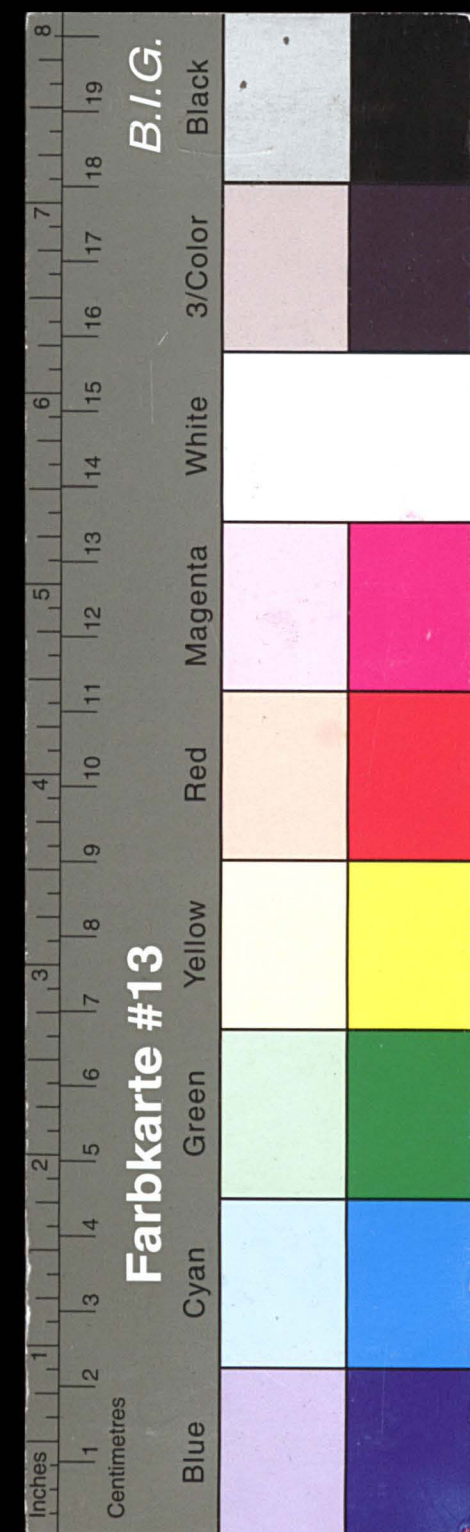


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

		C. Gewinn- und Verlust-Rechnung.			
		I Zinsen.		M	ℳ
12	4	Im Rechnungsjahre sind an Zinsen bar vereinnahmt =		84875 61	✓
12	—	Am 31. Dezember waren an Zinsen auf belegte Kapitalien laufend und rückständig im Betriebsfonds und Reservefonds =		36435 39	✓
59	53			121311	—
		Hiervon gehen ab die in voriger Bilanz laufenden und rückständigen =		32947	—
		Demnach Zinsbruttoeinnahme des Rechnungsjahres =		88364	—
14	2	Im Rechnungsjahre sind an Stückzinsen bar ausbezahlt: a) den Einlegern =		7052 60	✓
	3	b) auf angekaufte Inhaberpapiere =		33 07	✓
	4	c) „ Anleihen =		182 35	✓
				7645	
14	—	Am 31. Dezember war die Sparkasse an Zinsen den Einlegern schuldig =		64123 23	
16	—	desgl. auf zeitweilige Anleihen =		—	
		Demnach Zinsausgabe des Rechnungsjahres =		71469 70	
		Hiernach ergibt sich ein Zinsgewinn von =		16894 30	
		II. Sonstige Gewinne.			
7	—	Auf Inhaberpapiere wurden bar gewonnen bei Verkäufen und Auslosungen im Betriebsfonds =			
7	—	An Kursgewinnen sind zugeschrieben im Betriebsf. =			
—	8	„ Strafzinsen sind eingenommen =		88 47	
15	—	Gewinn-Vortrag aus voriger Rechnung =			
		Bei Veräußerung von Grundbesitz sind gewonnen =			
		Besondere sonstige Einnahmen:			
—	9	a) Zur Berichtigung voriger Rechnung =		130 43	
		b) Provisionen =		45 —	
		c. Minderungen =		1062 —	
17	—	III. Der Kursrücklage sind entnommen		1208	
				2533 90	
		Summe der Gewinne =		19428 20	
		Zu übertragen =			

		IV. Verwaltungskosten.			
		Nach Anlage 5: Gehälter u. Vergütungen =		M	ℳ
—	12	Büreaukosten =		2791,20	
54	—	Für An- u. Verkauf v. Inhaberpapieren =		760,98	
—	12	Kauf v. Inhaberpapieren =		19,68	
		Kursaufwand		44,80	
				3616,58	
9	—	Auf Grundbesitz =		289,01	
10	—	Abschreibung auf Inventar =		148, —	
				4053 59	
		V. Sonstige Verluste.			
7	—	An Inhaberpapieren des Betriebsfonds wurden bar verloren =		—	
7	—	An Kursverlusten im Betriebsfonds sind abgeschrieben =		1208, —	
		Bei Veräußerung von Grundbesitz sind verloren =		—	
		Besondere sonstige Ausgaben:			
—	13	a) Zur Berichtigung voriger Rechnung =		—	
		b) „		—	
17	—	VI. Der Kursrücklage sind zugeführt			
				1208	
		Summe =		5261 59	
		Demnach beträgt der Reingewinn des Rechnungsjahres, übereinstimmend mit dem Überschuß =		14166 61	

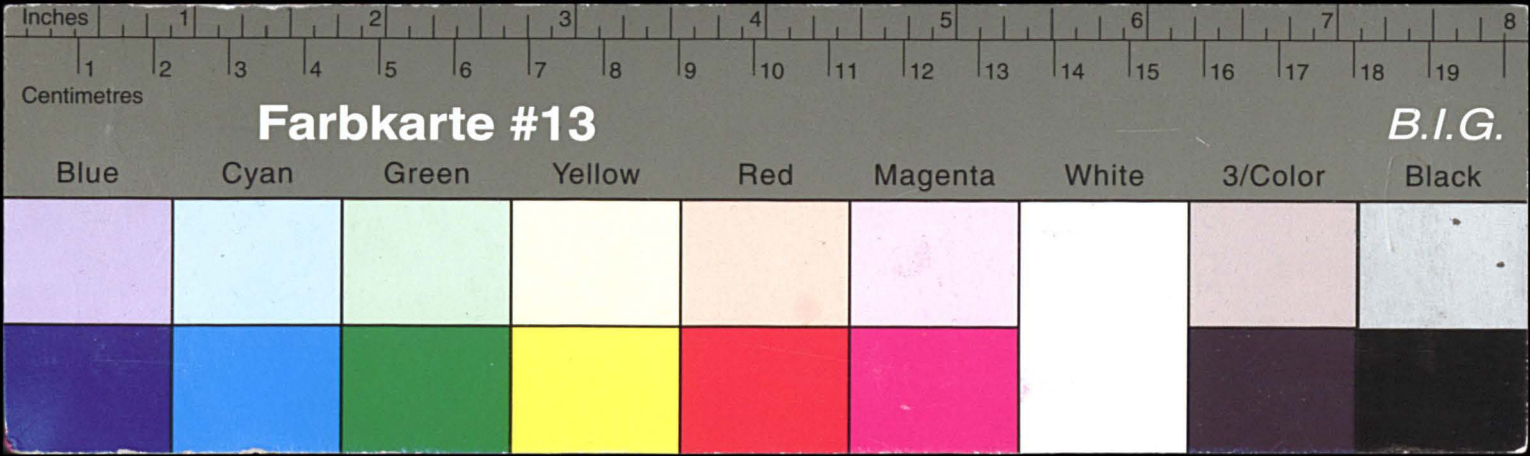


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Rechnung des Reservefonds.

Nr. der An- lagen	Nr. der Beihilfen- Rechnung	Ausg.		M	S	M	S
—	—	—	I. Der Reservefonds betrug nach voriger Rechnung =			125 000	—
—	15.	—	Demselben wurden aus der Sparkasse bar zugeführt =	7 000	—		
4 e	—	—	Für ausgeloste Inhaberpapiere wurden ver- einnahmt				
4 e	—	—	An neu erworbenen Inhaber- papieren kamen hinzu für Nennwert . . . M				
			zum Aufkaufswert von =				
4 e	—	—	An Inhaberpapieren sind bar gewonnen =				
4 e	—	—	„ Kursgewinnen waren zuzuschreiben =			7 000	—
			Demnach betrug der Zugang =			132 000	—
			 Hiervon gehen ab:				
4 e	—	—	Die ausgelosten Inhaberpapiere zum Nennwert von . M				
			mit deren Einlösungswert =				
4 e	—	—	An diesen erlittene Barverluste =				
4 e	—	—	„ Kursverlusten waren abzuschreiben =				
4 e	—	—	Für die neu erworbenen Inhaberpapiere =				
—	—	—	Ferner besondere Ausgaben:				
			 Demnach betrug der Abgang =				
			Der Reservefonds betrug daher a. 31. Dezbr. =			132 000	—
			 II. Der Reservefonds war am 31. Dezember angelegt laut Nachweisung in:				
4 e	—	—	a) Inhaberpapieren zum Nennwert von . . . M				
			mit einem Bilanzwert von =				
			b) einem unverzinslichen Sparbuche der eigenen Kasse mit einem Bestande von =				
			Demnach Istbestand wie oben =				
—	15.	—	Hierzu kommt an noch nicht abgeführten Sparkassen-Guthaben =				
			Summe =				



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

